

## GASTKOMMENTAR

### Regierung auf richtigem Kurs

Die Zahl der Arbeitslosen ist erwartungsgemäß auch in diesem Winter leicht angestiegen. Das darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass saisonbereinigt die Anzahl derer, die ohne Arbeit sind, so niedrig ist wie seit achtzehn Jahren nicht mehr.

Nach neuesten Erhebungen hatten im Verlauf des vergangenen Jahres mehr als 60 Prozent der befragten Bundesbürger die Befürchtung, dass infolge der Finanzkrise die Anzahl der Arbeitslosen wieder stark steigen würde. Lediglich 28 Prozent der Befragten zeigten sich zuversichtlich, was die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen trotz Krise für das Jahr 2010 anbelangte. Der jüngste Bericht der Bun-

desagentur für Arbeit stimmt positiv: Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Prozent gesunken. Gleichzeitig steigt die Nachfrage an Fachkräften stetig an wie auch die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse.

Einzig bei den über 50-Jährigen konnten keine Rückläufigkeit der Arbeitslosenzahlen verzeichnet werden. Angesichts des drohenden Fachkräftemangels ist die Wirtschaft gut beraten, sich bei Zeiten auf die Erfahrung und Integrität der älteren Arbeitnehmer zu besinnen.

Die offenen Ausbildungsplätze und die Anzahl an jungen Bewerbern für eine Ausbildung halten sich erstmals seit Jahren nahezu die Waage. Ju-



gendarbeitslosigkeit in Ausmaßen wie beispielsweise in Spanien oder Frankreich, wo diese bei gut 30 Prozent liegt, ist in Deutschland nicht zu befürchten. Die Vereinfachung im Bereich der Einkommensteuer und der erhöhte Arbeitnehmerpauschbetrag tragen das Ihre zur Verbesserung der Lebensbedingungen für die Bundesbürger bei. Auch die Senkung des Mehrwertsteuersatzes für das Hotelge-

werbe hat letztlich bewirkt was er sollte: Die Hotellerie hat kräftig investiert und ist wettbewerbsfähiger denn je. Die Nettolöhne steigen endlich wieder, deutlich stärker als die Bruttolöhne. Auch die Staatsfinanzen können wieder konsolidiert werden.

Alles Kleinreden der Erfolge der aktuellen Regierungskoalition hilft nicht – es kann kaum noch übersehen werden, dass der richtige Kurs eingeschlagen worden ist. Und die FDP hat mit den Grundstein gelegt dafür, dass die Finanzkrise keine allzu großen Flurschäden in Deutschland hinterlassen hat und bereits jetzt ein Wirtschaftswachstum eingetreten ist, welches es gilt zu verstetigen. Alle dies sind erste Schritte auf einem guten Weg. Doch es müssen zweifelsohne weitere folgen.

Es grüßt Sie herzlich

**Serkan Tören MdB**  
der FDP-Fraktion